

Re: Stuttgart 21 - Ihr Schreiben vom 17.11.2013
Pfeiffer Joachim [joachim.pfeiffer@bundestag.de]
An: Ernst Delle - Sprecher des Bündnisses Rems-Murr gegen S21

Sehr geehrter Herr Delle,

vielen Dank für Ihren offenen Brief vom 17. November zur „grundlegend neuen Lage bei Kosten und Leistung“ in Sachen S21.

Mein Standpunkt zum Projekt Stuttgart 21 war, ist und bleibt ganz klar: S21 ist ein für die Stadt und die Region Stuttgart und nicht zuletzt für das ganze Land Baden-Württemberg ein Jahrhundertprojekt von fundamentaler Bedeutung, als Verkehrsprojekt und als volkswirtschaftliches Projekt. In Verbindung mit der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm ist S 21 Teil einer transeuropäischen Bahnachse von Paris nach Bratislava. Durch den Neubau und die Modernisierung kann mehr Verkehr auf die Schiene verlagert, die Reisezeiten für die Bahnkunden können erheblich verkürzt werden. Wir erreichen einen effizienteren und umweltfreundlicheren Personen- und Gütertransport, der die Menschen in der Region stark entlastet. Somit ist S21 – das wiederhole ich gerne - ein zentrales Schienenprojekt in Deutschland mit regionaler, nationaler und europäischer Bedeutung.

Nach allen über Jahrzehnte getroffenen politischen Gremienentscheidungen mit großen und übergroßen Mehrheiten bis hin zum Volksentscheid sehe ich für eine erneute Rechtfertigung des Jahrhundertprojekts nicht den geringsten Anlass. Ich erwarte, dass Sie demokratische Entscheidungen endlich akzeptieren und respektieren und die Umsetzung des Projektes konstruktiv begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Pfeiffer MdB

Deutscher Bundestag
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Post: Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Haus: Jakob-Kaiser-Haus, Zi. 6.358, 10117 Berlin
Fon: (030) 227-75213, Fax: (030) 227-76214